

## Landwirtschaft in Schiffdorf



### Schiffdorf

liegt in einem landwirtschaftlich geprägten Gebiet. Im Mittelpunkt steht dabei die optimale Nutzung des Grünlandes. Zur Ernährung von Mensch und Vieh ist außerdem der Anbau von Getreide und Mais bedeutsam. Darauf weisen die stilisierten Ähren im Schiffdorfer Wappen hin.

Eine Kornmühle existiert schon seit mindestens 1605. Der Bau der jetzigen Holländer Galeriewindmühle wurde 1864 beschlossen.

In Schiffdorf ist –neben anderen Schulen –die Max-Eyth-Schule angesiedelt. Die Ausbildung des Berufsnachwuchses im Bereich „Agrarwirtschaft“ ist ein Schwerpunkt dieser Berufsbildenden Schule.

Scand08/2013

## Wir über uns

Der Heimatverein *Freundeskreis Schiffdorf e.V.* wurde 2001 gegründet. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, die Dorfgemeinschaft zu fördern, die heimische Kultur und Natur zu erhalten und die heimatkundliche Forschung zu unterstützen. Alle Tätigkeiten werden ehrenamtlich durchgeführt.

So entstand dieser Rundweg durch Schiffdorf. Bei der Realisierung wurden wir von vielen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, der Kirche, der Vereine und der Verbände sowie von Schiffdorfern, Apelern und Friedheimern unterstützt. Unverzichtbar waren die Unterlagen von Heinrich und Christian Mahler. Das Konzept wurde in Kooperation mit der Gemeinde Schiffdorf umgesetzt.

Die Finanzierung gelang uns durch Zuschüsse der Gemeinde und der Ortschaft Schiffdorf, Mittel des Heimatvereins, Zuschüsse aus dem Regionalfonds der Kreisbank Wesermünde-Hadeln und großzügige private Spender. Allen, die uns bei der Realisierung des Rundwegs unterstützt haben, danken wir herzlich.

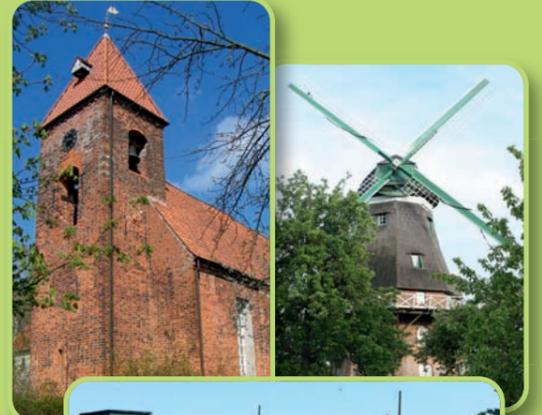
### Impressum:

Heimatverein *Freundeskreis Schiffdorf e.V.*  
Birgitta Bässmann (1. Vorsitzende)  
An der Martinskirche 1a, 27619 Schiffdorf  
Konzept: Hermann Bohlmann, Michael Fligel,  
Rolf Mickan, Ulrike Wacker, Olaf Wadehn  
Druck: Weserdruckerei Grassé GmbH

## Schiffdorf entdecken



## – ein Rundweg durch unseren Ort



Heimatverein  
*Freundeskreis Schiffdorf e.V.*

## Sehenswertes Schiffdorf

Im 12. Jahrhundert wird unser Ort zum ersten Mal urkundlich als „schiphthorpe“ erwähnt. Warum aber dieses „Schiff“ im ursprünglichen Namen?

Jeder kennt die Martinskirche, die Mühle und die Stauschleuse. Wer aber weiß schon, wie unsere Vorfahren in gemeinsamer Anstrengung die Landschaft durch die Anlage von Wallhecken oder den Bau der Schleuse gestaltet haben? Wer kennt die lange währende Unabhängigkeit von Apeler? Und wer kann erzählen, welchen Mord Ritter Reinke begangen haben soll, was es mit der Hexenverbrennung auf sich hat, und wie Schatzsucher in der Feldmark genarrt wurden?

Kommen Sie mit auf unseren Rundweg und erfahren Sie mehr über Schiffdorf. Der Weg führt Sie zu den markanten Punkten. Dort werden die Hintergründe auf Informationstafeln erläutert.



So kann jeder unser Dorf für sich neu entdecken!



## Der Ausflug



Der etwa 20 km lange Rundweg durch Schiffdorf umfasst unseren Ort bis zum alten Geestearm im Norden und Apeler im Süden. Er ist geeignet als Fahrradtour oder als ausgedehnter Spaziergang und kann auch gut in einzelne Abschnitte aufgeteilt werden.



Der Rundweg verbindet 27 Sehens- und Sagenswürdigkeiten: Bauwerke, Sagen, Ortsgeschichte und Merkmale der Landschaft. Wir starten in der Ortsmitte am Bohlenplatz. Vorbei an der Martinskirche erreichen wir über den Sichter und die



Stauschleuse schließlich die Brücke über den alten Geestebogen. Von dort geht es zurück nach Süden durch die Schleusenstraße, vorbei an der Mühle bis nach Apeler. Auf dem

## Der Ausflug

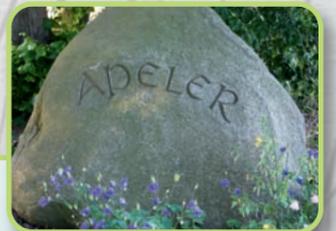


Rückweg biegen wir nach Friedheim mit seinem idyllischen See ab. Der Weg verläuft dann östlich von Schiffdorf nach Norden bis zur Vordersten Mark und zurück zur Ortsmitte.



An den Informationstafeln „Friesengrab“, „Apeler See“ und „Friedheimer See“ geht der vorgeschlagene Weg wieder in die Richtung, aus der Sie gekommen sind.

Bitte beachten Sie, dass Sie zweimal eine Hauptstraße ohne Ampelunterstützung queren müssen.





## Streckenführung

- 1 Bohlenplatz
- 2 Martinskirche
- 3 H. Grauerholz Gedächtnis-Eiche
- 4 Tegelhus
- 5 Wallhecken
- 6 Sichter
- 7 Geesteniederung
- 8 Stauschleuse
- 9 Flur Winthusen (Sage: Entstehung des Geestebogens)
- 10 Friesengrab (Sage)
- 11 Ritter Reinke (Sage)
- 12 Saalackersbaum
- 13 Saalackerstein
- 14 Mühle
- 15 Op de Borg
- 16 Auf den Tefeln
- 17 Alter Apeler Weg
- 18 Freier Damm Apeler
- 19 Meierrecht, Meierhöfe
- 20 Apeler (Gedicht)
- 21 Apeler See
- 22 Eisernte auf dem Friedheimer See
- 23 Irrlicht im Moor (Sage)
- 24 Urnengräber
- 25 Hexenverbrennung (Sage)
- 26 Vieland
- 27 Ehemalige Schiffsanlegestelle

Gesamtlänge ca. 20 km

